

> Zu beachten

- Der Bedarf an Betreuungsplätzen für das neue Kita-Jahr (Beginn nach den Sommerferien) ist bis Ende des Vorjahres einzureichen.
- Nicht in Anspruch genommene Belegplätze können vom Unternehmen freigegeben und im Folgejahr wieder in Anspruch genommen werden.
- Die Betreuungsverträge werden zwischen Kita oder Großtagespflege und Eltern geschlossen.

Gerne stellt die Servicestelle betriebliche Kinderbetreuung für Sie den Kontakt zu **erfahrenen Betreibern von Kitas und Großtagespflegen** her!



> Wir sind für Sie da

Servicestelle betriebliche Kinderbetreuung:

Lilly Fleck

E-Mail: lilly.fleck@zwd.de

Dagmar Thomas

E-Mail: dagmar.thomas@zwd.de

Tel.: 0211 17302-14

Servicezeiten:

Mo–Do 9–16 Uhr

Fr 9–14 Uhr

Zukunftswerkstatt Düsseldorf GmbH

Beruf und Familie

Besuchsadresse: Konrad-Adenauer-Platz 9, 40210 Düsseldorf

Postanschrift: Postfach 10 55 05, 40046 Düsseldorf
www.zwd.de

Stand: April 2016 - Fotos: fotolia.com, Dr. Marie-Christine Frank



> Belegplätze

Betriebliche Kinderbetreuung –
Eine gute Investition
für Ihr Unternehmen



Die Zukunftswerkstatt Düsseldorf GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Landeshauptstadt Düsseldorf und kooperiert mit dem Jugendamt und dem Amt für Wirtschaftsförderung.



Landeshauptstadt
Düsseldorf

Wir erarbeiten Zukunft

> DIENSTLEISTUNG > SERVICE/BERATUNG > WEGE IN ARBEIT

ZWD
Zukunftswerkstatt
Düsseldorf

www.zwd.de

ZWD
Zukunftswerkstatt
Düsseldorf

> Als Arbeitgeber Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen belegen

Die Servicestelle betriebliche Kinderbetreuung der Zukunftswerkstatt Düsseldorf (ZWD) unterstützt, im Auftrag des Jugendamtes der Landeshauptstadt, Düsseldorfer Unternehmen dabei, individuelle Betreuungsangebote für die Kinder von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu realisieren.

Beteiligen Sie sich!

Ganz gleich, ob Ihr Unternehmen eher klein, mittelständisch oder groß ist: mit einer Belegung von Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen erhöht sich die Familienfreundlichkeit im Unternehmen und damit Ihr Wettbewerbsvorteil.

WER?

Als Düsseldorfer Unternehmen können Sie **Betreuungsplätze** in Kindertagesstätten oder einer familiennahen Großtagespflege „**anmieten**“ und Ihren Beschäftigten zur Verfügung stellen.

WO?

In einer **Kita** werden in mehreren Gruppen Kinder im Alter von 4 Monaten bis 6 Jahren betreut. Die **Großtagespflege** ist eine familiennahe Betreuung von bis zu 9 Kindern im Alter von 4 Monaten bis 3 Jahren.

> Umsetzung auf einen Blick

- Der Erwerb von Belegplätzen ist sowohl in Kindertagesstätten als auch in Großtagespflegestellen möglich.
- Dabei kann es sich um öffentliche, freie oder private Einrichtungen* handeln.
- Das Unternehmen und die Einrichtung schließen eine vertragliche Vereinbarung über das Belegrecht ab.
- Die Laufzeit und der Betreuungsumfang sind verhandelbar.
- Die Betreuungsverträge werden zwischen Eltern und Einrichtung geschlossen.

* TRÄGER DER ÖFFENTLICHEN UND FREIEN JUGENDHILFE

Das SGB VIII regelt in § 3, dass Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe von Trägern der öffentlichen Jugendhilfe und von Trägern der freien Jugendhilfe nebeneinander angeboten werden.

Träger der öffentlichen Jugendhilfe werden nach örtlichen (Jugendamt) und überörtlichen (Landesjugendamt) Trägern unterschieden. Im Sprachgebrauch „städtisch“.

Träger der freien Jugendhilfe sind hauptsächlich Jugend- und Wohlfahrtsverbände, sowie Kirchen und Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts. Sie unterhalten eigene Einrichtungen.



> Ihre Vorteile

- Imagegewinn und Wettbewerbsvorteil
- Langfristige Mitarbeiterbindung
- Pädagogisches Know-how der Einrichtung kann genutzt werden
- Wenig Organisationsaufwand
- Keine langfristige Kapitalbindung
- Geeignet für Pendler, denn die Vergabe der Betreuungsplätze ist unabhängig vom Wohnort der Beschäftigten

> Kosten

- In einer städtischen Kita kostet das Unternehmen ein Belegplatz z. B. 2.300 Euro pro Jahr und Kind (Stand: April 2016).
- Kosten, die dem Unternehmen im Zusammenhang mit dem Kauf von Belegplätzen in öffentlichen Einrichtungen entstehen, sind Betriebsausgaben und steuerlich absetzbar.